

Sitzungsvorlage

Nr. 2014/812

Beschlussvorlage**Neubau eines Hortgebäudes in Clenze**

Jugendhilfeausschuss	06.10.2014	TOP
Kreisausschuss	20.10.2014	TOP
Kreistag	13.11.2014	TOP

Beschlussvorschlag:**Dem Neubau eines Hortgebäudes im Schulviertel Clenze wird zugestimmt.****Sachverhalt:**

Seit 2008 gibt es in der evangelischen Kindertagesstätte in Clenze eine Hortgruppe. Bereits seit mehreren Jahren wird eine Verbesserung der Raumsituation angestrebt. Derzeit nutzt die Hortgruppe einen Raum, der vormittags den Kindergartenkindern dient. Mobiliar und Ausstattung entsprechen nicht den Anforderungen für Hortkinder. In der Ferienzeit weichen die Hortkinder in das Gemeindehaus aus.

Es wurden im letzten halben Jahr verschiedene Lösungsmöglichkeiten angedacht und diskutiert:

- Containerlösung am Kindergarten
- Festanbau am Kindergarten
- Umbau des Gemeindehauses
- Neubau eines Hortes

Im Rahmen der Überlegungen zur weiteren Entwicklung des Schulzentrums in Clenze und den Auswirkungen des Ganztagsbetriebes sowie die Neukonzeption der Grundschule auf die Gesamtbetreuung wurde die Thematik Hort ebenfalls einbezogen. Dazu gab es Gesprächsrunden unter Beteiligung der beiden Schulen, der ortsansässigen freien Träger, der Gemeinde, der Samtgemeinde und des Landkreises sowie eine Elternumfrage.

Eine Bedarfsermittlung hat ergeben, dass unter Berücksichtigung von Rand- und Ferienzeiten die gesetzlichen Anforderungen an einen Hort erfüllt werden. Die Kita-Bedarfsplanung geht von zwei erforderlichen Hortgruppen aus mit der Möglichkeit zur Erweiterung.

Die Abwägung aller Bauvarianten hat ergeben, dass ein Neubau die wirtschaftlichste Lösung ist und den Anforderungen der Hortkinder gerecht wird. Im Weiteren wurden verschiedene Standortvarianten unter pädagogischen, organisatorischen und finanziellen Gesichtspunkten diskutiert. Pädagogische Gründe gibt es sowohl für einen Standort im Bereich der Schulen als auch für einen Standort in einiger Entfernung. Ausschlaggebend für den abschließenden gemeinsamen Entscheidungsvorschlag der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) und dem Landkreis waren die angedachte Verzahnung des Ganztagsschulbetriebes der Grundschule mit den Hortangeboten in einem gemeinsamen Konzept, die räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten im Schulviertel und der Bau eines kommunalen Gebäudes. Hinsichtlich möglicher finanzieller Synergien mit dem Neubau der Grundschule in Clenze stehen der Landkreis und die Samtgemeinde Lüchow in Bau- und Finanzierungsverhandlungen. Ein kommunales Gebäude bietet die Möglichkeit der Ausschreibung für eine Trägerschaft ohne Vorfestlegung und dient der Transparenz. Geplant wird ein Bau der den gesetzlichen Mindestanforderungen an Horteinrichtungen entspricht. Eine gemeinsame Baugruppe mit Vertretern der Samtgemeinde, des Landkreises und dem Träger gewährleistet einen zweckmäßigen und sparsamen Ressourceneinsatz.

Die politischen Beschlüsse auf Ebene der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) laufen parallel. Der Jugend- und Sozialausschuss der Samtgemeinde hat dem Beschlussvorschlag, einen zweigruppigen Hort auf dem Grundstück der Samtgemeinde an der Grundschule Clenze zu errichten, in seiner Sitzung vom 15.09.2014 zugestimmt. Der Samtgemeindeausschuss hat zunächst keine Empfehlung ausgesprochen und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung angefordert. Die Entscheidung des Rates der

Samtgemeinde Lüchow (Wendland) stand zum Zeitpunkt dieser Ladung noch aus.
Die auf Samtgemeindeebene angeforderte Wirtschaftlichkeitsberechnung wird nach Erstellung dem Jugendhilfeausschuss als Tischvorlage nachgereicht.

Anlagen:

Kostenaufstellung von Architekt Polhlmann

Finanzielle Auswirkungen:

Entsprechend der Kostenaufstellung von Architekt Pohlmann 755.055,- € (75 % Landkreis, 25 % Samtgemeinde Lüchow (Wendland)).
